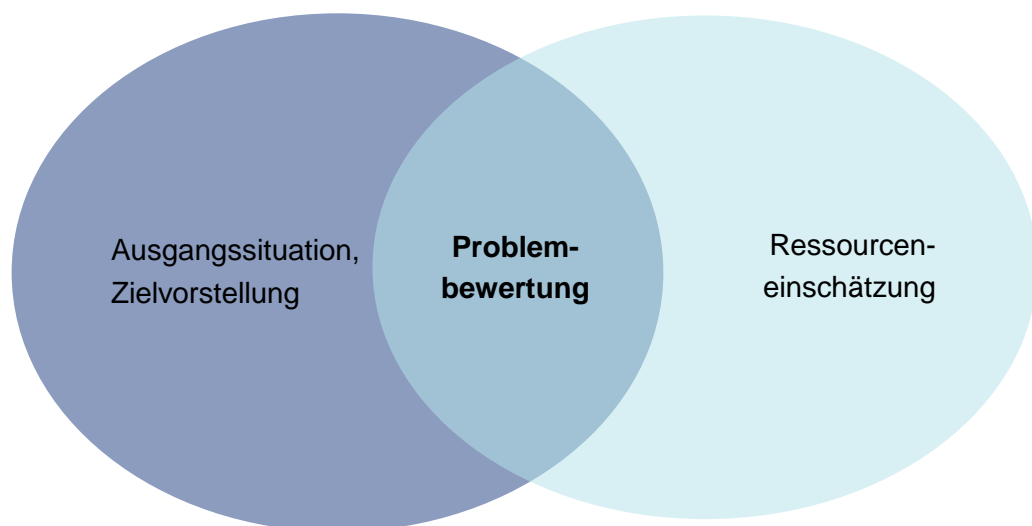


Konflikterleben und -bearbeitung

Ein Konflikt bedeutet nicht sofort ein „Problem“, sondern zunächst der Wunsch nach Veränderung. Eine oder mehrere Personen erleben eine Inkongruenz zwischen ihren eigenen Vorstellungen und den wahrgenommenen Gegebenheiten ihrer Arbeitssituation. Ursachen hierfür können u.a. sein:

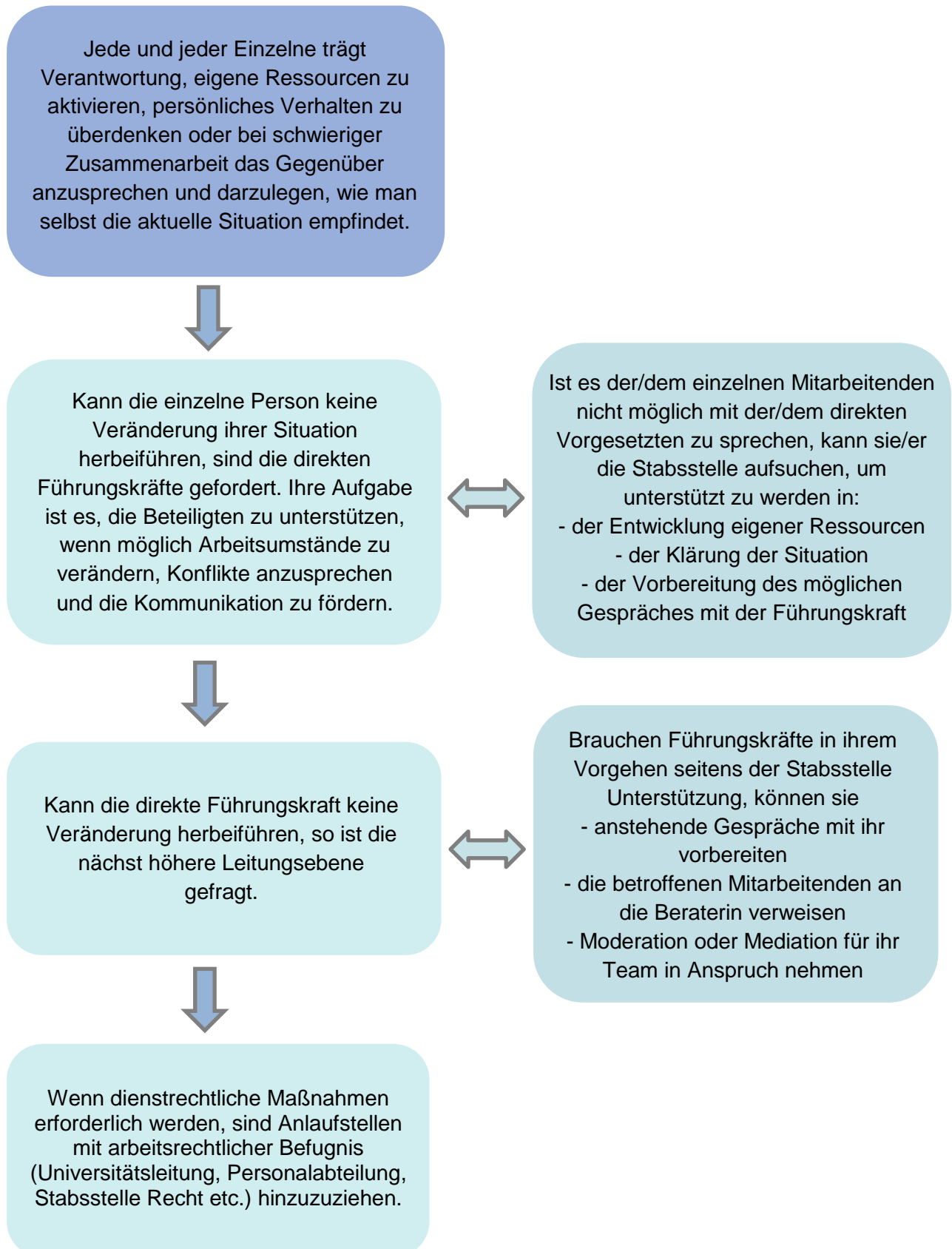
- Konflikte mit Kolleginnen, Kollegen und/oder Vorgesetzten,
- Überforderung bei Aufgabenstellungen oder Überlastung durch das Arbeitspensum,
- unklare Stellenanforderungen und Kompetenzbereiche,
- Spannungsverhältnis zwischen angestrebtem wissenschaftlichen Arbeiten und sonstigen Verpflichtungen im Arbeitsumfeld sowie
- persönliche Veränderungen bzw. Veränderungen im Umfeld

Die Bewertung eines Konflikts ist immer subjektiv:



Somit beginnt die Suche nach Lösungen bei der Suche nach Ressourcen.

Phasen der Konfliktbearbeitung



Die Stabsstelle unterstützt Sie gern, Situationsklärungen vorzunehmen, Konfliktdynamiken zu analysieren und gemeinsam Lösungsoptionen zu finden.